

Fächerkombination Sport/Englisch

Beitrag von „CatelynStark“ vom 23. September 2022 09:33

Mal eine Sichtweise, ohne Bedenken bzgl. Versicherungen, ob irgendetwas in Ausschreibungen steht etc.:

Wenn du die Möglichkeit hast, an einer Uni in den USA mit einem Sportstipendium zu studieren, dann mach das. Wenn das bezahlt wird bzw. für dich finanzierbar ist, mach die vollen vier Jahre, wenn es dir Spaß macht. Ja, vielleicht/vermutlich wirst du in D wieder als Erstsemester von vorne anfangen müssen. Du würdest aber einen Weg finden, das zu finanzieren.

Die Erfahrung eines Studiums in den USA mit allem, was das so mit sich bringt, kann dir nie wieder jemand nehmen. Wenn du nach einem Jahr genug hast, dann kommst du wieder zurück nach D, ist dann auch kein Problem.

Ich war Au Pair und habe in den USA studiert. Beides hat mir auf persönlicher Ebene wahnsinnig viel gebracht und es waren tolle Erfahrungen.

Was meinst du, was bereust du mit 40 Jahren mehr: 4 Jahre später Lehrer:in geworden zu sein oder auf ein Studium in den USA verzichtet zu haben?

Und wer weiß, was sich auf Grund des Studiums in den USA ergibt? Dort bekommst du vielleicht Ideen und Möglichkeiten, die du dir jetzt nicht vorstellen kannst.

Go for it!

Edit: Ich bin nach dem Studium in den USA gut überlegt wieder nach D gegangen. Ich habe dort nicht vier Jahre studiert und insgesamt die Uni in D 2.5 Jahre später abgeschlossen, als ich es geschafft hätte, wenn ich direkt nach dem Abi brav in D auf Lehramt studiert hätte. Ich bereue nicht einen Tag der Zeit, die ich später Lehrerin geworden bin, freue mich aber über jeden Tag Erfahrung, die ich in den 2.5 Jahren, die ich in den USA war, gesammelt habe.